

An die
Lokalredaktionen
der Gütersloher Tageszeitungen

Medien-Info des CDU-Ortsverbandes Avenwedde-Friedrichsdorf

CDU-Ortsbegehung mit spannenden kommunalpolitischen Themen in Avenwedde

Die Ratsmitglieder der CDU im Ortsverband Avenwedde-Friedrichsdorf Brigitte Hagenlücke, Gerhard Feldhans und Raphael Tigges sowie Kreistagsmitglied Peter Wiese haben mit Bürgerinnen und Bürgern eine Ortsbegehung in Avenwedde (Reinkebachsiedlung und Avenwedde-Bahnhof) durchgeführt. Folgende Fragen und Anregungen wurden den heimischen CDU-Kommunalpolitikern zwecks tiefergehender Prüfung und als Arbeitsaufträge „in die Notizbücher geschrieben“:

1. Ist die verkehrliche Belastung der Osnabrücker Landstraße (K 32) an Werktagen in der Ortsdurchfahrt Reinkebachsiedlung für die Anwohner noch verträglich?
2. Warum erfolgt auf der Osnabrücker Landstraße (K 32) innerhalb der Ortsdurchfahrt Reinkebachsiedlung nicht endlich eine gestrichelte Fahrbahnmarkierung auf der Fahrbahnmitte. Immer wieder kommt es zu kritischen Situationen im Begegnungsverkehr (auch bereits gleich hinter der Mittelinsel im Ortseingangsbereich).
3. Sicherung der Wohnqualität im Umfeld des neuen Bebauungsplanes Nr. 275 „Osnabrücker Landstraße“.
4. Die Sichtweiten für den ausfahrenden PKW-Verkehr von der Breslauer Straße auf die Osnabrücker Landstraße sind deutlich zu verbessern. Dieses ist besonders zwingend im Hinblick auf den nur einseitig vorhandenen Radweg an der Osnabrücker Landstraße. Auch muss für die Radfahrer mehr Verkehrssicherheit im Einmündungsbereich Breslauer Straße/Osnabrücker Landstraße hergestellt werden.
5. Die Verhältnisse am Depotcontainerstandort Reinkebachsiedlung sind seit Jahren unbefriedigend. Auch die Ausfahrt auf die stark befahrene Osnabrücker Landstraße aufgrund der mehr als eingeschränkten Sichtverhältnisse ist eigentlich unverantwortlich.
6. Der Kreisverkehrsplatz im Ortseingangsbereich von Avenwedde-Bahnhof (Friedrichsdorfer Str./Güthstr./Albertus-Magnus-Str./Entenweg/Dompfaffenstr.) sollte durch Neugestaltung optisch deutlich aufgewertet werden.
7. Anordnung einer deutlichen Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Isselhorster Straße, um weitere schwere Unfälle im Kurvenbereich vor den Haus-Nr. 87 und 95 zu verhindern.
8. Die Bahnunterführung Friedrichsdorfer Str./Isselhorster Str. in Avenwedde-Bahnhof wird trotz neuer Beschilderung für LKW immer wieder zur Falle. Mit welchen Maßnahmen können derartige Unfälle zukünftig wirksam verhindert werden? Wäre eine Fahrbahnmarkierung (Piktogramm) ggfs. eine wirksame Maßnahme?
9. Der Kunstrasenplatz des SV Avenwedde ist stellenweise reparaturbedürftig. Für die Jugendmannschaften wird noch die Herrichtung einer kleinen Rasentrainingsfläche nebst Beleuchtung gewünscht. Hier ist der Fachbereich Sport durch die CDU bereits aktiv eingeschaltet worden.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Helmig

-Vorsitzender der CDU im Ortsverband Avenwedde-Friedrichsdorf-